

2) Einstimmung zur Prozession und zur Neu-Aussendung

- V Wenn Maria als Pilgernde Mutter im Zeichen des Pilgerheiligtums zu uns auf Besuch kommt, lädt sie uns jedes Mal auch mit dem Wort und Auftrag ein:
«Gib der Liebe Gottes heute dein Gesicht!»
- 2 Maria sagt zu uns: «Gib der Liebe Gottes heute DEIN Gesicht!»
Sie meint mich, mich persönlich.
Mich will sie haben, mich will sie einladen -
weil sie an mich glaubt.
- 3 «DEIN Gesicht» heisst:
Dein Gesicht – mit deiner Schönheit.
Dein Gesicht – mit deiner Einmaligkeit.
Dein Gesicht – mit deiner Eigenart.
Dein Gesicht – mit deiner Geschichte.
Dein Gesicht – mit deinen Erfahrungen.
Dein Gesicht – mit deinen Fragen.
Dein Gesicht – mit deinen Zweifeln.
Dein Gesicht – mit deinen Verwundungen.
- A Maria, du Pilgernde Mutter,
so nimm denn MEIN Gesicht, meine Augen, meine Ohren,
meinen Mund, mein Denken und Fühlen
in deine mütterlichen Hände
und hilf mir, im Alltag die Liebe Gottes auszustrahlen.
- 2 Maria sagt zu uns: «Gib der Liebe Gottes HEUTE dein Gesicht!»
Die kl. hl. Theresia betete: «Du weisst, mein Gott: Um dich zu lieben auf dieser Erde habe ich nichts als das HEUTE.»
Und Pater Kentenich meint: «Dann sind wir auf dem rechten Weg, wenn wir den Mut haben, einen Tag, recht zu leben.»
- 3 «HEUTE»
heisst – jetzt, im Moment, im Augenblick
heisst – dort wo ich grad bin
heisst – bei den Menschen, denen ich begegne
heisst – es gibt immer wieder eine neue Chance,
einen neuen Anfang - weil Morgen wieder HEUTE ist.
- 2 Maria, du Pilgernde Mutter,
du weisst, das Gestern gehört der Vergangenheit,
das Morgen der Zukunft, die wir nicht in der Hand haben.
Wir haben nichts als den heutigen Tag.
- A So bitten wir dich, sei heute bei uns, begleite uns heute.
Und wenn wir uns in unserer Schwachheit erleben,
mache uns Mut, morgen wieder neu zu beginnen.
- 3 Schon jetzt freuen wir uns, wenn Jesus,
wenn du als Pilgernde Mutter, uns beim nächsten Besuch sagst:
«HEUTE will ich in deinem Haus zu Gast sein.» (nach Joh, 19,5)